

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Natalie Poppel
	Telefon (0202)	563 - 5357
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.02.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/0226/22 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
Monitoring APH 12/2021		

Grund der Vorlage

Monitoring

Beschlussvorschlag

Der wirtschaftliche Status des Eigenbetriebs Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) zum 31.12.2021 (Prognose) sowie die in der Begründung befindliche Bewertung des Beteiligungsmanagements werden ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Aus Kapazitätsgründen ist es APH derzeit nicht möglich, den Monitoringbericht nach dem vereinbarten Muster aufzustellen, Es konnten allerdings die Zahlen zum wirtschaftlichen Status zum 31.12.2021 inklusive Prognose auf das Jahresergebnis übermittelt werden.

Durch Jahresabschlussbuchungen kann sich das jetzt prognostizierte Ergebnis noch verändern.

Der in der Anlage befindliche wirtschaftliche Status weist in der Prognose einen Überschuss in Höhe von rd. 336 T€ aus. Dies ist eine deutliche Verbesserung zur Wirtschaftsplanung um rd. 1.056 T€. Diese Verbesserung führt zu einer Stabilisierung der Eigenkapitalsituation, nachdem das Eigenkapital durch den Jahresverlust 2020 unter 1 Mio. € gesunken war (rd. 963 T€).

Die Auslastungsquote liegt bei 96,5% und damit unter der geplanten Quote von 98%. Die Fachkräftequote liegt mit rd. 52% nur leicht über dem Planwert von 50%.

Trotz der Stabilisierung ist die Eigenkapitalsituation als problematisch zu bezeichnen. Daher ist die wirtschaftliche Entwicklung des Betriebes – insbesondere auch wegen der dargestellten fortbestehenden Risiken – weiter engmaschig zu beobachten.

Anlagen

Anlage 01 – wirtschaftlicher Status (Prognose)

I. Gewinn- und Verlustrechnung

	IST *	PLAN	Prognose
	2021	2021	2021
	TEUR	TEUR	TEUR
Erlöse Pflege	21.568	21.784	21.568
Erlöse Unterkunft & Verpflegung	9.445	9.390	9.445
Zusatzleistungen	1.433	1.429	1.433
Investitionskosten	2.909	2.911	2.909
Erlöse nach § 277 HGB	415	348	415
Zuschüsse zu Betriebskosten	2.118	840	2.118
Andere Aktivierte Eigenleistung	0	242	200
Sonstige Betriebliche Erträge incl. Fördergelder	2.107	2.188	2.107
Beteiligungsergebnis	220	254	220
Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0
Summe Erträge	40.215	39.386	40.415
Personalaufwand	23.270	23.937	23.270
Materialaufwand	11.318	10.682	11.618
Steuern/Abgaben/Versicherung	329	283	329
Mieten/Pachten/Leasing	821	787	821
Aufwand Zuführung Sonderposten	188	50	188
Abschreibungen	827	924	827
Instandhaltungsaufwand	1.082	1.349	1.282
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.537	1.710	1.537
Zinsaufwendungen	207	384	207
Summe Aufwendungen	39.579	40.106	40.079
Ergebnis vor Steuern	636	-720	336
Steueraufwendungen			
Jahresergebnis	636	-720	336

* Sofern noch kein festgestellter Jahresabschluss vorliegt, sind an dieser Stelle vorläufige IST-Zahlen einzutragen und entsprechend zu kennzeichnen.

II. Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen von der Wirtschaftsplanung

Erträge

Die weiterhin andauernden Baumaßnahmen sowie die Coronapandemie verhindern eine höhere Auslastung.

Aufwendungen

Der Materialaufwand weicht von der Planung ab.
 Dies ist insbesondere auf Aufwendungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zurückzuführen. Dem entgegen stehen aber auch die erhaltenen Zuschüsse zu den Betriebskosten.

III. Chancen und Risiken (mind. jeweils 2):

	Risiko/ Chance	Beschreibung	Eintrittswahrscheinlichkeit*	Finanzielle Auswirkung in T€
1.	Risiko	Fachkräftemangel	4	nicht bezifferbar
2.	Risiko	Corona-Pandemie	4	nicht bezifferbar
3.	Risiko	Baufortschritt	4	nicht bezifferbar

* unwahrscheinlich = 1, möglich = 2, wahrscheinlich = 3, sehr wahrscheinlich = 4

IV. Leistungskennzahlen (mind. 3)

	Leistungs- kennzahl	Beschreibung	Wirtschaftsplan	Stand 31.12.21	Prognose zum Jahresende
1.	Auslastung	Auslastung gem. Pflegesatzverhandlung	98%	96,50%	96,50%
2.	Fachkräftequote	Qualitätsprüfung	50%	52,00%	52,00%
3.	MDK-Begehungen	Qualitätsprüfungen	gibt es in der alten Form nicht mehr		